

Ballett

Prinzessin Parisade und der Goldene Vogel

Ballett nach einem Märchen aus 1001 Nacht:
Prinzessin Parisade und ihre Brüder machen sich auf die Suche nach dem Goldenen Vogel, dem Wasser des Lebens und dem Singenden Baum...

In diesem 3-aktigen Märchenballet treffen sich Orient und Okzident in der Musik großer Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts aus Italien, Frankreich, Deutschland und dem Osmanischen Reich.

Akt 1

Geburtstagsfest der Königin

Anlässlich des Geburtstagsfestes der Königin wird der Palast geschmückt, es werden Tänze zu ihren Ehren aufgeführt und Geschenke von ausländischen Gästen überreicht. Auch Prinzessin Parisade und ihre Geschwister tanzen für ihre verehrte Mutter. Den Höhepunkt des Festes soll die Enthüllung des "Singenden Baumes", des Machtsymbols der Familie, darstellen, doch das Fest nimmt einen unheilvollen Verlauf, denn unter den Gästen ist inkognito ein unerwarteter Besuch. Doch es gibt Hoffnung in Gestalt des Goldenen Vogels.

Akt 2

Palast der Zauberin

Die Prinzen haben sich Hals über Kopf aufgemacht, die entführte Mutter zu retten. Im Palast der Zauberin, in dem sich unheimliche Geschöpfe tummeln, finden sie ihre versteinerten Opfer. Der mächtige Zauber macht auch vor den Prinzen nicht halt. Die kurz darauf eintreffende Prinzessin Parisade und der Goldvogel werden ebenfalls von den Geschöpfen der Zauberin attackiert und in die Knie gezwungen. Durch einen Zauber des Goldvogels erhalten sie Hilfe in Gestalt von goldgeflügelten Genien. Von ihnen erhalten sie das Wasser des Lebens, mit dessen Hilfe die Zauberin besiegt und die Steine erlöst werden können.

Akt 3

Im Palast der Königin

Nachdem sich alles zum Guten gefügt hat, kann das Fest wie geplant seinen Lauf nehmen.

Choreographie, Inszenierung und Tanz:

Ballettmeister:

Kostüme:

Lichtdesign:

Ensemble NEOBA
Viktor Shekhovtsov
Maria Theresia Mühlbacher
Andreas Pernt

Besetzung:

Sarah Hofmann
Maria Theresia Mühlbacher
Andreas Pernt
Noah Kainz
Esther Kainz
Jing Li
Verena Schiller-Wawra
Vlasta Bally
Natascha Lehnert-Rappel
Bettina Stefanie Knett
Katrin Kreetta Talpsepp
Isabelle Bernd
Jeanne Lenoble
Pia Votava
Sonja Ameshofer
Elisabeth Linortner
Anna Mair
Lea Milicevic

Goldener Vogel; Prinzessin
Prinzessin Parisade
Prinz Bahman
Prinz Perwis
Prinzessin
Hoher Gast; Tänzerin
Königin
Zauberin
Hofdame; Tänzerin; Schwarzflügel
Goldflügel; Dienerin
Goldflügel; Dienerin
Hofdamen; Schwarzflügel

Hoher Gast; Dienerin
Kleine Prinzessinnen; Kleine
Dämonen; Pagen

Im Sinne der Nachwuchsförderung und aufgrund des großen Erfolges der bisherigen Projekte wurde die Kooperation mit Ballettschulen ausgeweitet und kleine Rollen in der neuen Produktion für ballettbegeisterte Kinder und Jugendliche geschaffen.

NEOBA

ist eine Ballettkompanie mit Schwerpunkt neoklassisches Ballett und Barocktanz. NEOBA steht für Neu-Ballett und Neu-Barock und dementsprechend versucht das Ensemble in seinen Produktionen alte, historische Schritte und Tanztechniken mit neoklassischem Ballett und Folklore zu verbinden und traditionelle künstlerische Werte wie Schönheit und Poesie wieder auf die Bühnen zu bringen - unabhängig von gängiger Mode und Zeitgeist. Das Profil des Ensembles, vorwiegend Raritäten Alter Musik zu vertanzen als heutige Brücke zu den Werken alter Meister.

www.neoba.at